



Kurzcharakteristik [2] KODE®: Kompetenzdiagnostik und -Entwicklung

KODE® ist weltweit das erste Analyseverfahren, das die vier menschlichen Grundkompetenzen (die personale Kompetenz, die aktivitäts- und handlungsbezogene, die fachlich-methodische sowie die sozial-kommunikative Kompetenz)

- ▶ direkt misst
- ▶ konkret auf der modernen **Selbstorganisationstheorie** basiert
- ▶ konkret auf Kompetenzentwicklung und nicht nur auf Kompetenzfeststellung ausgerichtet ist
- ▶ Personen, Teams und Unternehmen exakt und unter einem gemeinsamen Blickwinkel zu analysieren gestattet

KODE®

Die Kompetenzdiagnostik steht - außerhalb von Rekrutierungsaufgaben - nie allein, sondern sollte als Mittel zum Zweck eingesetzt werden: zur Anregung von Kompetenzverstärkung und -entwicklung.

- ▶ KODE® gibt konkrete Antworten und Anregungen zum TUN.
- ▶ Viele Menschen, Teams, Organisationen wissen nicht, was in ihnen steckt. Sie nutzen ihre Kompetenzen und Stärken nur unsystematisch, teilweise, sporadisch. Sie begrenzen damit ihre eigenen Wettbewerbsmöglichkeiten und ihre **Entwicklung**.
- ▶ Viele Menschen, Teams und Organisationen setzen in ihrer Tätigkeit persönliche und -Team-Stärken, Vorlieben und Talente zu wenig ein und nutzen vorhandene Synergien kaum. Sie begrenzen damit ihren eigenen **Erfolg**.
- ▶ Viele Menschen, Teams und Organisationen verlieren sich in Illusionen und unstrukturierten Zielen. Sie begrenzen sich durch die Unfähigkeit, **Entscheidungen** zu treffen.
- ▶ Viele Menschen, Teams und Organisationen setzen sich durchaus löbliche Vorsätze (und Leitbilder). Sie begrenzen sich, indem sie diese nie **umsetzen**.
- ▶ Viele Menschen, Teams und Organisationen erkennen vorhandene Kompetenzen und implizite Erfahrungen nicht (an). Sie begrenzen damit ihre offensive berufliche Zielplanung.
- ▶ KODE® eignet sich sehr gut zur Erfolgsberatung von Menschen, Teams und Organisationen. Das Verfahren unterstützt die Beratenen, ihre Erfolge zu planen und ihre Kompetenzen und Stärken zu erkennen, zu entwickeln, einzusetzen sowie aktiv Rückmeldungen über Verhaltens- und Aktionsergebnisse zu bekommen.



Der KODE®-Nutzer erhält:

- ▶ ein differenziertes Bild der personalen Kompetenzen, fachlich-methodischen, Aktivitäts- und Handlungskompetenzen sowie der sozial-kommunikativen Kompetenzen - und das bezogen auf verschiedene Anforderungssituationen
- ▶ Kompetenzbilanzen - ebenfalls bezogen auf verschiedene Anforderungssituationen
- ▶ eine Einschätzung der lang- und kurzfristigen Handlungsziele und Wertorientierungen
- ▶ Detailhinweise zum SELBST-Management (einschließlich Zeitverhalten)
- ▶ vielfältige und realistische Anregungen insbesondere zur Verbesserung
 - der Kommunikation
 - der Zusammenarbeit mit anderen in Gruppen und Teams
 - der Begegnung und Bewältigung von Konflikten
 - der Durchsetzungsfähigkeit
 - der physischen und psychischen Belastbarkeit
 - der konzeptionellen Arbeit und systematischen Lösung von Problemen.

Neben vielfältigen Grundorientierungen und -Anregungen stehen dem Nutzer seit 2009 insgesamt 80 Informations- und SELBST-Trainingsprogramme (MIT) zur differenzierten Entwicklung einzelner Teilkompetenzen (wie Problemlösungsfähigkeit, Belastbarkeit, Dialogfähigkeit / Kundenorientierung, Glaubwürdigkeit, Analytische Fähigkeiten, ...) zur Verfügung: 64 für Mitarbeiter und Führungs-Nachwuchskräfte und 16 speziell für Führungskräfte. Die MIT sind mit durchschnittlich 8 Seiten sehr handlungsorientiert und auf das Wesentliche konzentriert.

Auf der Grundlage von KODE® können persönliche Entwicklungspläne erstellt und realisiert werden.

Für die **Kompetenzdiagnostik** stehen gegenwärtig 8 Erfassungsmöglichkeiten in Fragebogen-Formaten zur Verfügung:

- ▶ Individuelle Kompetenz (Erwachsene): Selbsteinschätzung
- ▶ Individuelle Kompetenz (Schüler, Jugendliche): Selbsteinschätzung
- ▶ Individuelle Kompetenz (Erwachsene): Fremdeinschätzung - (also durch Dritte)
- ▶ Individuelle Kompetenz (Jugendliche): Fremdeinschätzung - (also durch Dritte)
- ▶ Teamkompetenzen: Einschätzung der Soll-Erwartung und des Ist-Zustandes durch Teammitglieder oder Außenstehende (Team als Subjekt)
- ▶ Organisationale Kompetenzen / Erwartungen an die Organisation
- ▶ Familieneinschätzungen (Selbst, Fremd) im Rahmen der Unternehmensnachfolge.



Die KODE®-Fragebögen für Selbst- und Fremdeinschätzungen liegen auch in Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Kroatisch vor. Alle Einzelauswertungen können mit der Software Competenzia in Deutsch und in Englisch abgerufen werden.

KODE® kann von lizenzierten Beratern/Trainern und Instructors separat oder in Kopplung mit anderen diagnostischen Instrumenten eingesetzt werden und ebenso in Kopplung mit Trainings- und Coachingprogrammen im Rahmen von OE-/PE-Maßnahmen.